© Margherita Spiluttini

Borealis Innovation Headquarters

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
Henke Schreieck Architekten

BAUHERRSCHAFT
Borealis Innovation Headquarters Linz

Borealis Polyolefine GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
ghp gmeiner haferl&partner

KUNST AM BAU
Ingeborg Kumpfmüller

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
19. November 2010

Im vielgestaltigen Umfeld des Industrieparks mit seinen maßstäblich unterschiedlichen Baukörpern bricht das Volumen des neuen Bürohauses bewusst die Geometrie des rektangulären baulichen Bestandes. Der neue weiche dreieckige Baukörper markiert den Eingang in die Anlage auf signifikante Weise und wird zum Kristallisationspunkt im heterogenen Umfeld.

Das Bürohaus ist als kompaktes Volumen konzipiert. Auf Grund des geringen Erlebniswertes der Umgebung wurde der räumliche Schwerpunkt nach innen verlegt. Ein 5-geschossiges begrüntes Atrium bildet das räumliche Zentrum, das Herzstück des Hauses.

Erschlossen wird das neue Bürogebäude über eine zweigeschossige Eingangshalle im Verbindungsbau. Dieser Raum dient als Verteilter und verbindet die Anwendungshalle mit dem Innovation Centre. Im Erdgeschoss des neuen Bürogebäudes sind sämtliche Besprechungsräume und die Cafeteria um das Atrium gruppiert. Dieses fünfgeschossige dynamische Raumgefüge verbindet optisch alle Geschosse miteinander und dient als Begegnungs-, Aufenthalts- und Ausstellungsraum. Von hier aus sind die Stiegen und Lifte, welche die Bürogeschosse erschließen, zugänglich.

Der Luftraum des Atriums ist in den einzelnen Geschossen jeweils unterschiedlich in die Grundrissfläche eingeschnitten. Dadurch entstehen ein bauplastisch spannender Innenraum und leicht variierte Nutzungsebenen. Die einzelnen Ebenen sind flexibel bespielbar. An den Fassadenflächen sind die großteils offenen Arbeitsplätze angeordnet, die durch Bürozellen und überschaubare Gruppen unterteilt werden. Um das Atrium sind Cafeteria, Besprechungsbereiche, Copycorner, Ruheräume und Kommunikationszonen angeordnet. (Text: Architekten, Stand Einreichung)

© Margherita Spiluttini

© Margherita Spiluttini

© Margherita Spiluttini

Borealis Innovation Headquarters

DATENBLATT

Architektur: Henke Schreieck Architekten (Dieter Henke, Marta Schreieck)
Mitarbeit Architektur: Wolfgang Malzer (PL), Daniel Brysa, Martin Huber, Ana Maria Marcu, Edita Mareckova
Bauherrschaft: Borealis Innovation Headquarters Linz, Borealis Polyolefine GmbH
Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)
Kunst am Bau: Ingeborg Kumpfmüller
Bauphysik: Walter Prause
Haustechnik: ZFG ALTHERM
Haustechnik / Elektro, Sanitär: TB Eipeldauer
Lichtplanung: Conceptlicht
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 2008
Planung: 2008
Ausführung: 2008 - 2009

Bruttogeschossfläche: 8.755 m²
Nutzfläche: 8.116 m²
Umbauter Raum: 37.017 m³

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion

WEITERE TEXTE

Die Quadratur des Dreiecks, Christian Kühn, Spectrum, 27.11.2010

© Margherita Spiluttini

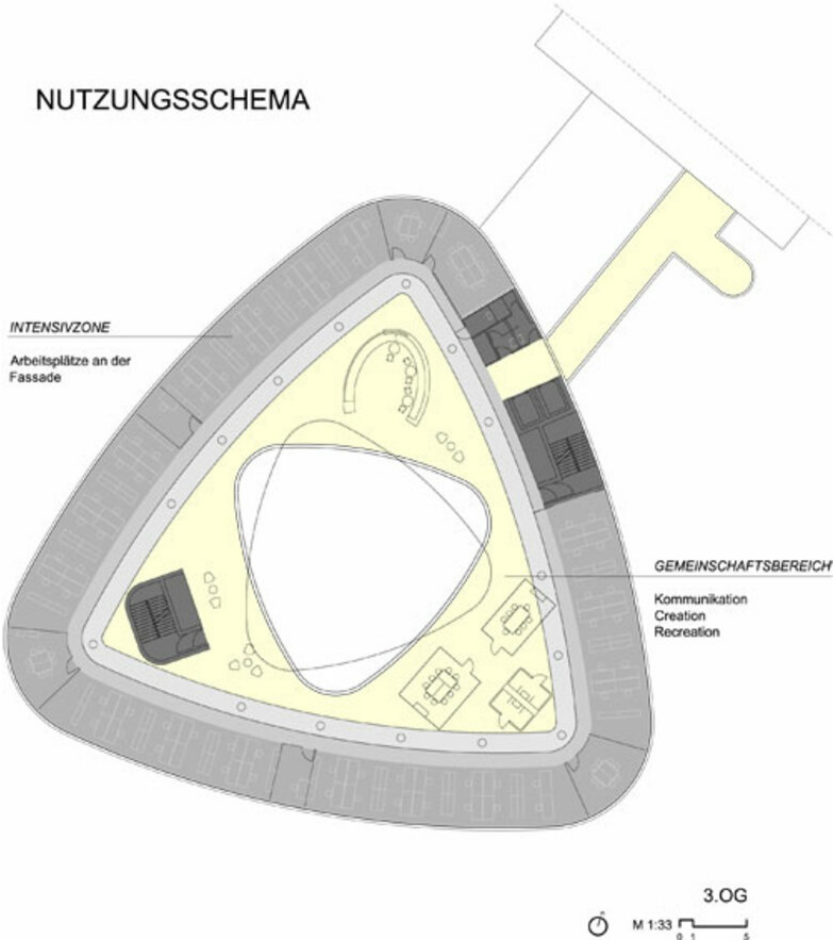
ata/med_plan/15898/large.jpg

Borealis Innovation Headquarters

Grundriss

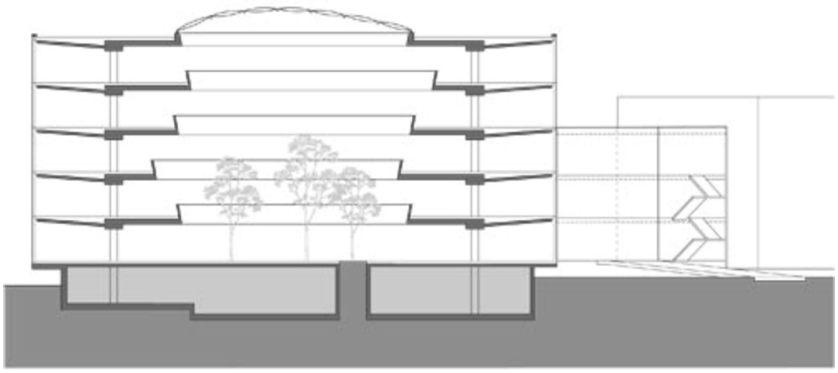
henke und schreieck architekten
BOREALIS Innovationscentrelinz

Borealis Innovation Headquarters



Nutzungsschema

Borealis Innovation Headquarters



SCHNITT B-B

M 1:33

Schnitt